Programm am 15. Oktober 2019

Beteiligte

Begleitung & Wanderung	Natur- und Kulturführer Andreas Heimberg
Garrey	Wolfgang Lubitzsch & Gabriele Eissenberger
ehem. Deponie Neuendorf	Oliver Müller
Campingplatz Rädigke	Fritz Lintow
Ölmühle Rädigke	Hr. Schulze

© Witzmann, Wanderwege Garrey

Zeitplan

10:30 Uhr	Abfahrt vom Flämingbahnhof Bad Belzig
11:00 Uhr	Garrey: Dorfspaziergang zu Kirche, Aussichtsplattform und Dorfsaal
12:30 Uhr	Wanderung durch die Neuendorfer Rummel mit Wanderleiter Andreas Heimberg
14:15 Uhr	Neues zur Renaturierung der ehemaligen Deponie Neuendorf durch Oliver Müller
14:30 Uhr	Rädigke: Besichtigung Campingplatz mit modernisiertem Sanitär- und Küchenbereich
15:00 Uhr	Rädigke: Betriebsbesichtigung Agrargenossenschaft mit neuem Hofladen & Einkehr zu Kaffee und Kuchen
16:30 Uhr	Rückfahrt zum Flämingbahnhof nach Bad Belzig, Ankunft gegen 17 Uhr

Lokale Aktionsgruppe fläminghavel e.V.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete"

LAND BRANDENBURG

Naturparkverein Hoher Fläming e.V.

© Witzmann, Kirche in Garrey

1. Garrey – Ein Dorf mit Weitblick

Wir besuchen das Dorf Garrey, ein Ortsteil der Gemeinde Rabenstein, nur 500 m von der Landesgrenze Sachsen-Anhalt entfernt. Eine Ferienwohnung und zwei Pensionen bieten insgesamt 20 Betten, um Gäste zu beherbergen.
Dr. Wolfgang Lubitzsch spaziert gemeinsam mit uns zum ehemaligen Wasserwerk, heute Aussichtsplattform, und öffnet für uns die sanierte Kirche. Im Anschluss sind wir auf einen kurzen Plausch mit Frau Eissenberger verabredet. Sie zeigt uns den historischen Dorfsaal im „Weißen Raben", der nach und nach saniert wird. Über das rege Dorfleben kann man auf der Homepage www.garrey.de und im Dorfblatt mehr erfahren.

© Witzmann, Rummel-Wandern

2. Wandern durch die Neuendorfer Rummel

Landschaftlich ist die Umgebung von Garrey – mit drei Rummeln in nächster Nähe – sehr spannend: Wie grüne Finger strecken sie sich in die flachhügelige Agrarlandschaft hinein und laden dazu ein, zwischen bis zu 20 m hohen, steilen Talwänden in eine ganz eigene, geheimnisvolle Welt abzutauchen.
Auf einer etwa 3 km langen Wanderung auf herrlichen Pfaden begeben wir uns gemeinsam mit Wanderleiter Andreas Heimberg auf die Spuren der letzten Eiszeit und lernen mit der Neuendorfer Rummel die vielleicht schönste der Fläming-Rummeln kennen.

Herzlich Willkommen zur Bildungsreise Hoher Fläming Nr. 4

© Bansen/Wittig, Hofladen Rädigke

© Witzmann, Aussichtsplattform Garrey

© Witzmann, Neuendorfer Rummel

Von geheimnisvollen Trockentälern, regionalen Ölen & einem Flämingdorf mit Weitblick

15. Oktober 2019

Wir laden Sie herzlich ein, heute gemeinsam mit uns das Niemegker Land zu bereisen: Wir werden mit Garrey ein Flämingdorf mit herrlichen Ausblicken und einer hübschen Kirche besuchen und seine einzigartige Umgebung mit mehreren Trockentälern (Rummeln) bei einer ca. 3 km langen Wanderung erkunden. In Rädigke besuchen wir den kleinsten Campingplatz Brandenburgs und erhalten exklusive Einblicke in die Ölmühle Rädigke samt neuem Hofladen. Dort können wir uns bei selbstgebackenem Kuchen stärken und sogar die leckeren Öle verkosten.

Wir wünschen Ihnen einen interessanten Nachmittag!

Veranstalter: Naturparkverein Hoher Fläming e. V. in 14823 Rabenstein/Fläming, OT Raben, Brennereiweg 45, www.flaeming.net in Kooperation mit der LAG Fläming-Havel e. V.

Lokale Aktionsgruppe fläminghavel e.V.

EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes „Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete"

LEADER

LAND BRANDENBURG

Naturparkverein Hoher Fläming e.V.

© Witzmann, Campen in Rädigke

3. Campingplatz Rädigke

„Klein aber fein"- so beschreibt Fritz Lintow als Gastgeber „seinen" Campingplatz in Rädigke. Mit 25 Caravan- und Zeltplätzen sowie drei Bungalows gehört er zu den kleinsten Campingplätzen Brandenburgs. Seit 2018 ist er in der Trägerschaft des Fremdenverkehrsvereins Niemegker Land. Wanderer und Radtouristen nutzen ihn als Ausgangspunkt, um die Natur, Historie und Gastgeber des Hohen Fläming kennenzulernen. In Vorbereitung auf die diesjährige Saison wurden Sanitäranlagen und Küche modernisiert und der Internetauftritt überarbeitet.
Mehr über den Campingplatz und die Region lesen Sie unter
www.niemegkerland.de

© Bansen/Wittig, Öle aus der Region

4. Agrargenossenschaft Rädigke mit Ölmühle

Als wichtigen Produzenten regionaler Produkte besuchen wir die Agrargenossenschaft „Hoher Fläming eG Rädigke Niemegk". Im Jahr 1991 gegründet, werden heute 500 Milchkühe und 350 Sauen gehalten. Die Ferkel wachsen in der Fläming-Region auf und werden dort geschlachtet, sodass ein regionaler Wirtschaftskreislauf entsteht. Darüber hinaus werden etwa 3300 ha landwirtschaftliche Nutzfläche bewirtschaftet und eine Biogasanlage mit einem eigenen Wärmekonzept betrieben.
Neben der Pflanzen- und Tierproduktion ist die Herstellung von kaltgepresstem Rapsöl ein wichtiges Standbein. Der Raps wird auf eigenen Flächen angebaut. Wir werden heute die kürzlich neu gestaltete Rapsmühle mit Hofladen besichtigen und das Konzept der Agrargenossenschaft kennenlernen. Im Aufenthaltsraum lassen wir die Fahrt bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ausklingen.
Mehr Informationen unter http://www.hoherflaeming-eg-raedigke-niemegk.de